

p62 Mittel tiefes bis tiefes Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	p-K09	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	Mulden, Muldentälchen und Hangfußbereiche sowie einzelnes schluchtartig eingeschnittenes Kerbsohlental	
Bodentyp	mittel tiefes bis tiefes Kolluvium, meist kalkfrei; örtlich pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	kalkfreie holozäne Abschwemmmassen	
Bodenartenprofil	Ut3–Tu4;Lu,Gr0–2	4–>10 dm
	Tu3,Gr0–2	8–10 dm
	(Ls3–Lt3,Gr3–4	
Karbonatführung	meist karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis schwach humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	neutral bis sehr schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	Llb2, L3D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

in den Randbereichen punktuell Kolluvium über Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (290–430 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis sehr hoch (110–210 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit im Bereich der von Lösslehm und lösslehmreichen Fließerden bedeckten Flächenalb